

Geschichte des Hauses Bahnhofstr. 21 in Lauchheim

Das Haus von Robert und Barbara Jakob (geb. Bühler) in Lauchheim ist mit der Geschichte der Familie Bühler besonders verbunden.

Das Haus wurde **1911 / 1912** vom Rechnungsrat **Karl Braig** aus Stuttgart als Alterssitz erbaut.

1929 erwarb das Haus mit angrenzenden Grundstücken, im Rahmen einer Versteigerung, **Pfarrer Anton Rettenmaier** als Alterssitz. Pfarrer Rettenmaier, geb. 1862, stammte aus **Röhlingen** und war bis zu seinem Ruhestand Pfarrer in **Stockheim**. Pfarrer Rettenmaier verstarb um das Jahr 1940 in Lauchheim und wurde in Röhlingen beerdigt.

Haushälterin von Pfarrer Rettenmaier war **Maria Konle**, geb. 1883 in Röhlingen, **Schwester von Theresia Bühler, geb. Konle**, (geb. 1882). Maria Konle erbte von Pfarrer Rettenmaier das Haus in der Bahnhofstraße 21 in Lauchheim samt den angrenzenden Grundstücken.

Maria Konle **verstarb im Februar 1944** unerwartet. Sie hatte kein Testament hinterlassen. Somit trat die gesetzliche Erbfolge ein und es **erbten die Geschwister von Maria Konle bzw. deren Nachkommen** als Erbengemeinschaft, so auch Theresia Bühler. Zum Erbe gehörte das Haus mit den angrenzenden Grundstücken (siehe Erbschein).

Auguste Sekler, geb. 1880, (Tante Guste), auch eine Schwester von Maria und Theresia Konle, lebte bis zu ihrem Tod im **September 1965** in diesem Haus.

Geschichte des Hauses Bahnhofstr. 21 in Lauchheim

Aufgrund des Krieges wurde die weitere Bearbeitung der Nachlasssache Maria Konle vom Nachlassgericht zurückgestellt.

Erst im **Juli 1954** wurde die Nachlasssache weiterbearbeitet. Das hatte zur Folge, dass sich die Erbengemeinschaft durch den **Tod von Theresia Bühler im Februar 1954** und den **Tod des Bruders Anton Konle im November 1953** gegenüber 1944 verändert hatte.

Im **Juli 1954** veräußerte die bestehende Erbengemeinschaft (siehe Anlage Erbengemeinschaft) das Haus mit Garten an die **Miterbin Barbara Bühler**. Ein weiteres daran angrenzendes Grundstück aus der Nachlasssache verkaufte die Erbengemeinschaft im **September 1955** an den Bauunternehmer **Josef Kohnle** aus Lauchheim.

Nach Kriegsende bekamen **bis Mitte der 1950er-Jahre heimatvertriebene Familien und Einzelpersonen** per Zuweisungsverfügung nach dem Wohnungsgesetz vom Bürgermeisteramt Lauchheim Zimmer dort zugewiesen.

Am **31. Januar 1955** heirateten **Barbara Bühler und Robert Jakob** und zogen in das Haus in Lauchheim. Aufgrund der Zuweisungsverfügung konnten sie zunächst nur zwei Zimmer bewohnen.

So wurde das Haus in der Bahnhofstraße 21 in Lauchheim zum Elternhaus von **Robert, Gabi und Felix Jakob**. **Felix mit Familie** übernahm das Haus und heute leben schon **zwei weitere Generationen** unter diesem ehrwürdigen Dach – die **Familie von Bernadette Zech**.